

Nichtinvasive Hautrevision

Hydrfacial: Porentiefe Hautverjüngung

Was machen wir nicht alles, um jünger auszusehen. Gesichtsrübungen in der Mittagspause, Botox hier und da und teure Gesichtscemes natürllich. Ein neues Verfahren aus den USA verspricht die gewünschte Hautverjüngung: Hydrfacial heißt es und ist für jede Art von Haut und selbst bei Hautproblemen geeignet.



„Ob

Die Hydrfacial-Behandlung fühlt sich wie ein Mini-Staubsauger auf der Haut an und bringt ein messbares Verjüngungsergebnis zutage.

iStockphoto

Pigmentverschiebung, Knitterfältchen, [Akne](#) oder Entzündungen in der Haut, **Hydrfacial** kann bei allem vorbeugen“, erklärt die Dermatologin Professor Sabine Plötz aus München. Das Geheimnis dabei: Alte Haut wird abgetragen, die Haut darunter „gezwungen“ sich zu erneuern und eine gesündere, frischere Version zum Vorschein kommen zu lassen.

Das neue in den USA entwickelte System kombiniert verschiedene Verfahren miteinander, um die Haut nichtinvasiv zu verbessern: „Die Haut wird abgetragen, gereinigt, gepeelt, mit Vitaminen versorgt und anschließend mit Infrarotlicht bestrahlt“, erläutert Plötz. Hydrfacial ist bisher laut ihrer Aussage die einzige kosmetische Hautverjüngungs-Behandlung, die **Reinigung** und **Peeling** kombiniere , dabei gleichzeitig die Haut extrahiere, mit Feuchtigkeit versorge und antioxidativen Schutz biete. Stars wie Paris Hilton, Eva Longoria und Kate Winslet twitterten über ihre gelungene Hydrfacial-Verjüngung - das macht neugierig.

Die einzelnen Schritte von Hydrfacial

Zuerst wird die Haut mit einem Vortex- oder Diamant-Aufsatz gereinigt. Währenddessen schleust der Aufsatz Seren in die Haut ein, während die Aufsatzkanten abgestorbene Hautzellen abtragen und durch ein Vakuum absaugen.

Nun wird die Haut durch ein **Peeling** aus Glykol- und Salizylsäure aufgeweicht. Der Vorgang dauert wenige Minuten und ist **weniger invasiv**, indes vergleichbar effektiv wie ein **Fruchtsäurepeeling** ([Mehr im Artikel zu Peeling, Licht und Laser gegen Altersflecken](#)). Nachdem die Haut auf diese Art aufgeweicht ist, werden die Poren gereinigt. Dabei saugt das Gerät die abgestorbenen Hautschüppchen erneut mit einer Art Vakuum ein, das fühlt sich wie ein Mini-Staubsauger auf der Haut an.

Jetzt kommt der entscheidende Part: Mit Hochdruck werden je nach Bedarf **Antioxidantien**, die **Vitamine A und E**, **Peptide**, **Urea**, **weißer Tee** und **Hyaluron** in die Haut eingeschleust und können dort direkt wirken.

Anschließend wird die Haut zwanzig Minuten lang mit **Infrarotlicht** beleuchtet. Durch das Infrarotlicht werden die **Stoffwechselvorgänge** aktiviert. Es beschleunigt die Wundheilung, entspannt das Gewebe und fördert die Durchblutung. Je nach Hauttyp kann auch Blaulicht beispielsweise bei Akne verwendet werden. Dieses regt die Sauerstoffbildung in den verstopften Poren an und bekämpft Bakterien.

Für wen ist Hydrfacial geeignet?

Es kann bei allen Hauttypen angewendet werden - auch bei einer sehr empfindlichen Haut ist Hydrfacial geeignet.

Hydrfacial liefert messbares Ergebnis

Das Ergebnis kann sich nicht nur sehen, sondern messen lassen: Wer ein Ultraschallbild seiner Haut vor der Behandlung machen lässt, kann hinterher feststellen, dass die Kollagenbildung noch Wochen nach der Behandlung angeregt ist. Durch die buchstäblich porentiefe Reinigung lassen sich nicht nur Falten, sondern Pigmentflecken reduzieren, die laut Umfragen am meisten für ein älteres Aussehen verantwortlich sind. Schön ist auch, dass es keine "Ausfallzeiten" nach der Behandlung gibt, da sie nichtinvasiv ist.

Aber nicht alles ist auf Dauer: Um das Ergebnis längerfristig zu erhalten, kann und sollte Hydrfacial zu Beginn 14-tägig und dann alle vier Wochen durchgeführt werden.

Was kostet eine Hydrfacial-Behandlung?

Der Preis für einmal Hydrfacial beginnt bei etwa 139 Euro und wird oft in Paketpreisen für mehrere Sitzungen angeboten.

Ratgeber Schönheitsoperationen



Ob Brustvergrößerung, Faltenbehandlung oder Nasenkorrektur: Schönheitsoperationen sind gefragt. Hier erhalten

Sie Infos zu Methoden und Möglichkeiten – von Botox bis Fettsaugen. Außerdem gibt's Tipps für die Arztwahl.

[zum Ratgeber Schönheitsoperationen](#) ▶

Neue Anti-Aging-Methoden

▶ [Thermo-Lifting](#)

Thermage: Hautstraffung ohne Narkose

▶ [Faltenbehandlung](#)

Schönes Dekolleté dank fokussiertem Ultraschall

▶ [Anti-Aging-Gen](#)

Das Alter gezielt aufhalten